

## Schulung Hepatitis C | Januar 2009 - April 2009

### Ziele

Die Verbesserung der Betreuungs- und Therapiemöglichkeiten von Drogenkonsumierenden mit Hepatitis C ist von zentraler Bedeutung. Dies setzt voraus, dass die Fachleute die wichtigsten Präventionsmassnahmen und Therapiemöglichkeiten kennen, um die empfohlenen Massnahmen in ihrer Einrichtung initiieren und umsetzen zu können. Dazu werden den Teilnehmenden in der Schulung die neuesten Erkenntnisse zu Prävention und Therapie von Hepatitis C vermittelt und deren konkrete Anwendung in der täglichen Arbeit eingeübt. Im Vordergrund steht dabei, wie Drogenkonsumierende *sensibilisiert, informiert* und *motiviert* werden können, um

- sich mit dem Thema Hepatitis auseinanderzusetzen
- sich testen zu lassen
- sich einer Behandlung zu unterziehen

Die Teilnehmenden kennen:

- die wichtigsten Ansteckungswege von Hepatitis A, B, C
- die Präventionsmassnahmen und Therapiemöglichkeiten
- wie das erworbene Wissen innerhalb des Teams weitergegeben werden kann

### Zielgruppen

Mitarbeitende aus der Suchtarbeit oder Medizin und Pflege, die mit Drogenkonsumierenden arbeiten.

Fachbereiche:

- Kontakt- und Anlaufstellen, Heroin- und Methadonzentren, Betreutes Wohnen, Gassenarbeit, ambulante Beratungsstellen
- Stationäre Einrichtungen, Gefängnisse, Spitäler, Sozialdienste
- Die Platzzahl ist beschränkt (30 Personen)

Anmeldung: **1 - 2 Personen pro Fachbereich** innerhalb der Institution

### Inhalte

#### a) Medizinische Einführung zu den Themen (ExpertInnen Medizin)

- Hepatitis A,B,C
- Prävention / Safer Use
- Therapie von Hepatitis C
- Gebrauch des Manuals Prävention und Therapie

## **b) Durchführung von Sensibilisierungsaktionen in Institutionen / Anwendung der Präventionsmaterialien (Infodrog)**

- Manual Prävention und Therapie
- Film
- Postkarten / Plakate
- Broschüren
- Webseite
- Quiz
- Durchführung interner Schulungen in den Teams

### **Methodik**

- Einführungsreferate zu den Entwicklungen im Bereich Hepatitis C
- Interaktiver Teil mit Gruppenarbeit

### **ReferentInnen**

- Dr. med. Philip Bruggmann, Leitender Arzt Somatik, Arud Zürich
- med. pract. Barbara Gugger, Oberärztin ZAS, Universitäre Psychiatrische Dienste/Contact Netz Bern
- Peter Menzi, Projektleiter Kampagne Hepatitis C

### **Dauer**

- Jeweils ein Vormittag oder ein Nachmittag à 3 ½ Stunden

### **Unkostenbeitrag**

SFR. 50.-- , inkl. Materialkoffer mit Präventionsmaterialien der Kampagne

### **Organisation**

- Infodrog mit SuchtmedizinerInnen der ARUD und des Contact Netz Bern

In Zusammenarbeit mit BAG, Fachverband Sucht und GREA

**>> Zur Anmeldung**